

“I didn’t come to **painting**, painting came to me.”

RIVA supports the Artist Sabine Nicke

The Backnang artist Sabine Nicke paints with oil and watercolour on canvas and wood. She loves working in big size and with every existing colour. Among her works are even installations and some sculptures. For the “Weiter geht’s” exhibition, Nicke needed space that was not only big enough for a wide variety of works of art, but was also designed to leave room for a variety of approaches. She found them at RIVA. The first floor of Building 9 in the Am kalten Wasser industrial park offered a unique opportunity to jointly organize a large vernissage. The opening ceremony on the first of June was attended not only by visitors from the entire region, but also by numerous

local politicians. But no matter how different the works of art (and visitors) were, the reactions were mostly uniform: great! It was a special honour for RIVA to make this cultural event possible together with the artist.



about Sabine Nicke

I was born: in August 1966 in Stuttgart

I live in: Backnang

This is how I came to painting:
I didn’t come to painting; painting came to me, it was always there. It was shaped and underlined in the grandparents’ house, where art played an important role.

My favourite painter:
Pablo Picasso and Max Ernst

This painting should be from me:
The cave paintings from Lascaux

The most beautiful memory of my career as a painter: When children get involved in painting. As a viewer and as a painter!

This wisdom has accompanied me all my life: „Think that we are all human“ (on an etching by Reinhold Nägele)

I could read this book again and again:
“The Interestings” by Meg Wolitzer

That’s why I make art:
Because I can’t help it. It is my island, the world in which I immerse myself, which gives me peace and lightness, gives me fun and joy and helps me to cope better with the sometimes exhausting real life.

„Nicht ich bin zur Malerei, die **Malerei** ist zu mir gekommen“

RIVA unterstützt die Künstlerin Sabine Nicke

Die Backnanger Künstlerin Sabine Nicke malt mit Öl und Aquarell auf Leinwand und Holz. Am liebsten arbeitet sie großformatig und farbenfroh. Unter ihren Werken befinden sich auch Installationen und einige Skulpturen. Für die Ausstellung „Weiter geht's“ benötigte Nicke geräumige Flächen, die nicht nur genug Platz für unterschiedlichste Kunstwerke bieten, sondern auch verschiedensten Herangehensweisen ihren Wirkungsraum lassen. Gefunden hat sie diese bei RIVA. Im ersten Obergeschoss des Gebäude 9 im Industriepark „Am kalten Wasser“ eröffnete sich die einmalige Gelegenheit, gemeinsam eine große Vernissage zu organisieren. Bei der Eröffnungsfeier am 01.06.2018 wa-

ren nicht nur Besucher aus der gesamten Region, sondern auch zahlreiche Lokalpolitiker zugegen. Doch egal wie unterschiedlich Kunstwerke (und Besucher) auch waren, die Reaktionen waren meist einheitlich: großartig! Für RIVA war es eine besondere Ehre, gemeinsam mit der Künstlerin dieses Kulturevent möglich zu machen.



about

Sabine Nicke

Ich wurde geboren:
im August 1966 in Stuttgart

Ich wohne in: Backnang

So bin ich zur Malerei gekommen:
Nicht ich bin zur Malerei, die Malerei ist zu mir gekommen, sie war schon immer da. Sie wurde geprägt und unterstrichen im großelterlichen Haus, in dem Kunst einen hohen Stellenwert einnahm.

Mein/e Lieblingsmaler/in:
Pablo Picasso und Max Ernst

Dieses Kunstwerk müsste von mir sein:
Die Höhlenmalereien aus Lascaux

Die schönste Erinnerung meiner Karriere als Malerin: Wenn Kinder sich auf die Malerei einlassen. Als Betrachter und als Maler!

Diese Weisheit hat mich mein Leben lang begleitet: „Denkt, dass wir alle **ein** Mensch sind“ (auf einer Radierung von Reinhold Nägele)

Dies Buch könnte ich immer wieder lesen: „Die Interessanten“ von Meg Wolitzer

Darum mache ich Kunst: Weil ich nicht anders kann. Sie ist meine Insel, die Welt, in die ich abtauche, die mir Ruhe und Leichtigkeit beschert, mir Spaß und Freude bereitet und mir hilft, das mitunter etwas anstrengende echte Leben besser zu bewältigen.